

Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
II /	2008/180	20.11.2008
öffentlich		

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	11.12.2008				

Umstellung der Stromtarife auf "Öko-Strom" für die gemeindlichen Liegenschaften

Beschlussvorschlag:

Der Umstellung des Strombezuges auf den TÜV-zertifizierten Öko-Stromtarif der Stadtwerke ETO für alle gemeindlichen Stromabnahmestellen mit haushaltsähnlichem Status ab 01.01.2009 wird zugestimmt. Die Umstellung ist kostenneutral.

Für die beiden Sonderabnehmer „BEVERBAD“ und „Kläranlage“ wird die Verwaltung beauftragt, weitere Verhandlungen mit Öko-Stromanbietern für eine abschließende Umstellung zum 01.01.2010 zu führen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Rahmen des o. g. Beschlussvorschlages entstehen in 2009 keine Mehrkosten.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Durch die Einführung eines TÜV-zertifizierten Öko-Stromtarifes durch die Stadtwerke ETO besteht aktuell nun die Möglichkeit, kostenneutral vom bisherigen Graustrom-Tarif auf die neue, aus Wasserkraftanlagen stammende regenerative Strombezugsquelle umzustellen.

Das Angebot der ETO für die kostenneutrale Umstellung bezieht sich allerdings nur auf die gemeindlichen Abnahmestellen mit haushaltsähnlichem Status. Der Kostenrahmen für diesen Verbrauch liegt bei 65.000 €/Jahr.

Für die beiden höher im Verbrauch liegenden gemeindlichen Sonderabnehmer „BEVERBAD“ und „Kläranlage“ kann nach Auskunft der ETO kein entsprechendes Angebot abgegeben werden. Hier würden Mehrkosten in Höhe von rd. 10.000 €/Jahr anfallen. Ein alternativ angefordertes Angebot eines anderen Öko-Stromanbieters liegt in der gleichen Größenordnung.

Die Verwaltung schlägt vor, die Umstellung sämtlicher Stromabnehmer aus den Liegenschaften der Gemeinde mit haushaltsähnlichem Status zum 01.01.2009 als Einstieg in den Öko-Strombezug zu beschließen.

Für die beiden Sonderabnehmer „BEVERBAD“ und „Kläranlage“ sollten im nächsten Jahreszeitraum weitere Verhandlungen mit dem nationalen Bieterkreis der Ökostrom-Anbieter geführt werden. Eine komplette Umstellung ist spätestens bis zum 01.01.2010 anzustreben.

Durch die vorgeschlagene Umstellung würden ab 2009 von 526 to Gesamt-CO2-Emissionen aus dem Strombezug der Gemeinde in 2007 mit 234 to ca. 45 % eingespart werden.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
